PRESSEMITTEILUNG

Fraport erhält weitere Fördermittel für emissionsfreie Bodenstromversorgung

16. Oktober 2026

Bundesministerium für Verkehr unterstützt bei Ausrollung von PCA und Anschaffung mobiler batterieelektrischer Ground Power Units

FRA/AH – Flughafenbetreiber Fraport treibt die Modernisierung der Bodenstromversorgung für parkende Flugzeuge weiter voran. Bis 2030 sollen alle 252 Parkpositionen am Flughafen Frankfurt entweder ans Bodenstromnetz angeschlossen sein oder über mobile batterieelektrische Ground Power Units (GPU) verfügen. Gleichzeitig nimmt Fraport weitere Anlagen in Betrieb, die vorklimatisierte Kabinenluft (Pre-Conditioned Air, PCA) bereitstellen.

Beide Projekte werden im Rahmen des Förderprogramms zur Marktaktivierung alternativer Technologien für die klima- und umweltfreundliche Versorgung von Luftfahrzeugen mit Bodenstrom an Flughäfen (Bodenstrom-Richtlinie) mit insgesamt rund 8,7 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen bewilligt.

Batterieelektrische GPU ersetzen Dieseltechnologie

Aufgrund infrastruktureller Gegebenheiten ist eine flächendeckende Ausstattung aller Abfertigungspositionen mit einem stationären 400 Hertz-Anschluss nicht möglich. An diesen restlichen Flugzeugpositionen werden

künftig nur noch GPU, also Bodenstromaggregate, mit Batteriebetrieb zum Einsatz kommen. Sie versorgen die Bordsysteme dort abgestellter Flugzeuge. Zur Anschaffung zweier Aggregate erhält Fraport Fördermittel des Bundesministeriums in Höhe von 227.000 Euro. Mit der geförderten Neuanschaffung steigt die Zahl der batterieelektrischen GPU der Fraport AG auf 18. Bis 2029 sieht die Bedarfs- und Beschaffungsplanung insgesamt 22 batterieelektrische GPU vor.

8,5 Millionen Euro Fördermittel fließen in die Ertüchtigung von achtzehn Abfertigungspositionen am Flugsteig A des Terminal 1 mit PCA-Anlagen bis 2029. Diese pumpen vorklimatisierte Luft in die Passagierkabine und ersparen so den Einsatz kerosinbetriebener Hilfstriebwerke zur Kabinenklimatisierung. Zwei Positionen des Flugsteigs verfügen bereits über PCA- Technik.

Ein weiterer Schritt in Richtung Net Zero

Fraport verfolgt das Ziel, bis spätestens 2045 an allen vollkonsolidierten Konzernstandorten weltweit den Status Net Zero in den Scopes 1 und 2 zu erreichen. Net Zero bedeutet Treibhausgasneutralität. Ein wichtiges Teilziel ist die Reduktion der CO_2e-Emissionen am Flughafen Frankfurt bis 2030 auf 50.000 Tonnen. Die Modernisierung der Bodenstromversorgung ist ein zentraler Hebel innerhalb des Maßnahmenpakets zur Dekarbonisierung, das in einem Masterplan mit insgesamt rund 2.000 Einzelmaßnahmen hinterlegt ist. Detaillierte Informationen zu Klimaschutz- und Umweltstrategie des Fraport-Konzerns bietet die Website des Flughafenbetreibers unter www.fraport.com/Umwelt-und-Klimaschutz.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem

Presseportal bei news aktuell oder in der Bilddatenbank unserer Internetseite.
Hier finden Sie auch kostenloses Footage-Material zum Download.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den ots Abo-Service.
Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die Ansprechpartner der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG
Angelika Heinbuch
Corporate Communications
Media Relations
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-28417
a.heinbuch@fraport.de

www.fraport.com/de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

*Die **Fraport AG** gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 30 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2025 bei 4,2 Milliarden Euro Umsatz (ohne IFRIC 12) ein Jahresergebnis von rund 468,1 Millionen Euro. 2025 nutzten insgesamt rund 184 Millionen Passagiere die von Fraport aktiv gemanagten Flughäfen.*

Der Flughafen Frankfurt ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2025 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt rund 63,2 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte **hier.**